

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1794

4.8.1794 (No. 32)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996342](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996342)

D i e n



b u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e

A n z e i g e n .

Montag, den 4ten August 1794.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Johann Hermann Carlens sen. in Bockhorn Ehefrau, als Miterbin des Hannckenschen Friedrich August Grodens gesonnen sey, ihren Antheil, nemlich den 5 Theil des Friedrich August Grodens, welcher Antheil, als bestehend in 63 Fuchl nebst Anrecht an dem Aufsenreichs Adel, und der Jagdgerechtigkeit bereits im Jahr 1793 zum Verkauf publiciret, aber der Verkauf nicht zu Stande gekommen, anderweit zum Verkauf öffentlich in Johann Hermann Schwanewedels Hause zu Steinhausen am 22 Sept. d. J. aufsetzen zu lassen. Die Angabe ist den 8 Sept. d. J. (jedoch brauchen diejenigen, welche am 4 Nov. v. J. sich bereits angegeben, die von ihnen geschenehen Angaben nicht zu wiederholen) auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzleyen.

2) Weyl. Conrad Wienken Erben hieselbst, sind gewillt, folgende Immobilien, als; 1) 2 Weyden außerm heil. Geistthor am gestrichenen Wege belegen, 2) eine Weide hinter selbiger auf dem sogenannten Mißbrink belegen und 3) einen außerm Eversten Thor bey Hundesmühlen belegenen Dorfmoor, den 13 Sept. a. c. auf dem Schütting, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 8 Sept. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzleyen.

3) Frl. von Lienen Wittwe, hat ihr ehedem von Hinrich Meyer gekauftes in Elsleth nach der Oberrege hin auf freyen Gründen stehende, an Adijes Adicks, Jürgen Andreas Kahusen und Johann Adicks Häusern belegenes Haus, nebst Gärten Kirchen und Begräbnisstellen, an den Tischlermeister Gottfried Weser in Elsleth, verkauft. Die Angabe ist den 8 Sept. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierung-Canzleyen.

4) Weyl. Altermanns Harms Witwe, ist gesonnen, ihr außerm dem heil. Geist-Thore belegenes sogenanntes Kannejessers freyes Haus, nebst dem dabey gehörenden Krüge, am 12 Sept. a. c. in dem Stadt Schütting hieselbst, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 5 Sept. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzleyen.

5) Wider Friedrich oder Ferich Weiners zur Pracke, weyl. Ferich Weiners Adthers zu Hammelwarden, Sohn, entsethet Schuldenhaber beym hiesigen Her-

zogl. Landgerichte, der Concurß. 1) die Angabe ist den 1 Sept. 2) Deduct. den 15 Sept. 3) Prior-Urtel den 29 Sept. 4) Vergantung oder Lbße den 13 Oct. a. c.

6) Es wird hiemit, auf Befehl der Herzogl. Cammer, bekannt gemacht, daß die Belegung des Pferdemarktplazes vor dem heil. Geist Thor mit Mist und Unath, nicht gestattet werden soll, und diejenigen, die sich solche zu Schulden kommen lassen, zu gewärtigen haben, daß die Wegschaffung auf ihre Kosten verfügt wird und dieselben gebrücht werden. Oldenburg vom Amte den 2 Aug. 1794 Zedelius.

7) Es ist an der Weser ein großer eichener Balken gefunden. Diejenigen welche denselben als ihr Eigenthum in Anspruch nehmen wollen, haben dasselbe innerhalb 6 Wochen allhier auf dem Amte zu becheinigen; widerigenfalls derselbe der Strandungsordnung gemäß wird öffentlich verkauft werden. Bracker Amt den 1ten August 1794. Gether.

8) Am 7 Aug., als nächsten Donnerstag Nachmittags 2 Uhr, sollen zufolge Auftrags Herzogl. Hochpreißl. Cammer auf dem hiesigen Herrschaftlichen Schiffszimmerwärft öffentlich meistbietend verkauft werden, 2 Schwerdier von einem Schiff die noch in sehr gutem Stande sind, und 3 eiserne Ketten das Stück ohngefähr von 150 Pfund, welche vormahls an den hiesigen Duc d' Alben befestiget gewesen, und noch brauchbar sind. Bracker Amt den 1 Aug. 1794. Gether.

9) Zu Bezahlung der Nachtgefälle Canon und Recognition Gelder werden im Monat August d. J. die Neuen $\frac{2}{3}$ zu $8\frac{1}{4}$ Procent mithin 100 Rthlr. zu 108 Rthlr. 18 gr. 10 Kthlr. zu 10 Rthlr. 59 gr. 2 Schw. und 1 Rthlr. zu 1 Rthlr. 6 gr. in Golde bey mir dem Cammercaßtrier umgewechselt. Freye.

1) Wenn die über des Hausmanns zu Dangast Dierk Blanke Güter im Jahr 1786 angestellte Curatel hinwiederum aufgehoben, und derselbe in die Administration seiner Güter eingesetzt worden, daß jedoch der Rechnungsführende Curator die diesjährige Einnahme und Ausgabe behalte, Curatores auch wegen Verwendung der Brandcaßengelder zur Wiedererbanung des Hauses verhaftet seiden, als wird dieses zu Jedermanns Wissenschaft hiedurch öffentlich bekanntgemacht. Warel im Amtsgericht den 24 Jul. 1794 D. A. Brünings.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse • 54 gr. Courant.

II. Privatsachen.

1) Wehl. Christian Vogelsang jüngsten Sohnes Vormund Johann Stümer, läßt des wehl. Gerd Vogelsang auf Antbor Güter Eberboen Moor zum Schwen belegene Acker an dem Vertinens am 15 August, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Dierich Emenen Weichs Hans zum Schwener Wierdorf auf einige Jahre anderweitig in Pacht zu verpachten.

2) Wehl. Kellner Elias Wittve läßt ihres wehl. Ehemanns zum Gelfenmoor belegene Ban von 32 Juck, welche sie in usufructuarischem Besiz hat, nebst Hofe Döhrten Gebäuden und thigen Pflanzungen am 16 August, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Friedrich Düster Wirthshaus zum Grafenmoor entweder im Ganzen oder theilweise auf ein oder mehrere Jahre anderweitig Miethbiend verpachten.

3) Ein junger Mensch, der das hiesige Gymnasium besuchen will, kann in einem guten bürgerlichen Hause am Markte, sojort oder nächsten Michaelis, Kost und Logis erhalten. Nähere Nachricht in der Expedition.

4) Es ist eine rotte Brieftasche worinn einige Instrumente sind, in der Gegend von Lshens verlohren. Wer sie bey der Expedition einliefert, erhält eine gute Belohnung.

5) Hermann Holzen, Wächter der Fischerey vom Huntekuff an, durch die Haaren, warnt Alle und Jede, nicht mit Netzen oder Senken darinn zu fischen, auch kein Fisch in diesem Flusse zu roben.

6) Am 16 d. Nachmittags ein Uhr werden in Friedrich Hauerken Hause zu Elsketh, für die daffigen Armen 70 Ellen Tuch, 100 Ellen Duffel, 50 Ellen Fignell, 400 Ellen reinwand, 6 Dugend paar Strümpfe für Erwachsene und Kinder, 6 Manns- und Kinder. Wägen, Schuhe, auch das Schneiderlohn der Mindestfordernden verdungen.

7) Der Buchbinder Strohm, verkauft nachstehende ungebundene Bücher, zu den in Golde bezugelichten Preisen, als: Adams, Bifch und Nichtenberg über einige wichtige Pflichten gegen die Augen Frankf. a. Main 1794 18 gr. Adams Handbuch der römischen Alterthümer 1r. Band mit Kupf. Erlangen 1794 60 gr. Ammon opuscula theologica. Erlangae 1794 30 gr. Deutsches Apothekerbuch bearbeitet von Wiegand. 2r. Theil Gotha 1793 60 gr. Kasualpredigten von Spalding, Keller, Reinhardt, Coek, Sintenis und mehrern großen Kanzelrednern unserer Zeit. Gesammelt von Lorenz 3 Theile Berlin 1794 2 Rthlr. Neues vordner Kochbuch herausgegeben von Wookhams. Leipzig 1794. v. Very Reise in Brasilien. München 1794 1 Rthlr. 12 gr. Lexicon catholicon latinae Linguae conj. quorund. doctor. Hominum op. adornat. Tom. 1 gr. 8 Lipiae 1794 4 1/2 Rthlr. S. V. Beschreibung der russischen Provinzen. Jena 1794 1 Rthlr. Steinbarts gemeinnützige Anweisung des Bergandes. 3te Auflag. Zülichau 1793 1 Rthlr. 24 gr. Stralsers Reise von Kamtschatka nach Amerika St. Petersburg 1793 24 gr. Stolls Heilungsmethode in dem pract. Krankenhause zu Wien. Ein Auszug welcher die drey ersten Theile dieses Werks enthält. 1r. Band Breslau 1794 36 gr. Lessings Briefwechsel mit Hamler, Eisenburg und Nicolai. Nebst Anmerkungen über Lessings Briefwechsel mit Mendelssohn. Berlin 1794 1 Rr. 48 gr. Kooffs Niederländischs Kochbuch. 10te Auflage. Lübeck 1794 36 gr. Ludwig des 16ten Anknuff im Reich der Schatten. Berlin 1794 12 gr. Getreue und zusammenhängende Geschichte der franz. Revolution. 22 Theil Chemnitz 1794 24 gr. Kant die Religion innerhalb den Grenzen der bloßen Vernunft 2te Auflage. Königsberg 1794 1 Rthlr. Auszug aus Krönig Encyclopädie 14r Theil m. Kupf. Berlin 1794 3 Rthlr. 24 gr. Stimme eines Wanderers im Thale Josaphat. Leipzig 1794 1 Rr. Buchstücke aus den Papieren eines Augenzeugen und unparteiischen Beobachters der französischen Revolution. 1794 1 Rthlr. Auch wird daseibst ein Verzeichniß neuer Bücher aus der letzten Dkr.-Reise 1794 obneentgeltlich ausgegeben.

8) Wer einen alten Windofen mit einem Aufsatz ohne Vorfen aus C oder D zu verkaufen hat, kann auf dem hiesigen Stadt Schütting bey Wilmanns den kauft. erfahren.

9) Peter Dethard will seine zu Hofswürden belegene Hofstelle mit ppt. 34 Tück des besten Landes mit einem guten Wohnhause verkaufen. Das Land ist sammtlich 10 wohl zum Pflanz als auch zu Weiden sehr dienlich und in diesem Sommer davon 6 Tück Waid gebauet, wovon jeso 3 Tück mit Kapaat besahmet sind, welches größtentheils neu gewübelt ist.

10) Zur Reparation der Schweizer geistl. Gebäude soll die Lieferung einiger Materialien an Pfannen, Kalk und Sand, nebst einigem Tannenholz, auch die desfällige Zimmer-Eischler- und Maurer Arbeit am 9 August, Nachmittags gegen 2 Uhr, in Johann Dedrich Ennen Wirtshause, wenigstfordernd ansverbungen werden. Der Bescheid kann vorher, bey dem Hebungsführenden Juraten Richard S. besten eingesehen werden.

11) Wwe. Peter Grisebode Tochter, Vormünder wollen ihrer Pupillin zu Jffens belegene Hofstelle mit 35 Tück Landes, worunter einige Tück Flus Land am 18 August, in Cordes Wirtshause zu Stolhamm auf einige Jahre öffentlich verheuren lassen und cessiert der dazu auf den 30 July angesetzt gewesene Termin.

12) Johann Philip Kloedenburg, als Aufseher der Erbschafts-Masse des wend. Johann Welling, will mit gerichtlicher Erlaubniß die zu solcher Masse gehörige zum Hantekrop gelegene Hofstelle, mit ppt. 69 Tück auf ein Jahr nemlich von Martag 1795 bis dahin 1796 im Ganzen oder rückweise in des Herrn Harten Wirtshause am 19 August d. J. öffentlich meubietend verheuren lassen.

13) Da einige schlechtbedenkende Leute, mir während einer nothwendigen Reise, die Hoff-Nachrede gemacht, als wenn ich von hier entwichen wäre; so habe ich, um dies falsche Gerücht zu widerlegen, meine Reise befehlunget, bin jetzt wieder hier, und einem jeden, der mich zu sprechen wünscht, zu Dienste. Oldenburg, den 3 Aug. 1794 Chirurgus Otto.

14) Der Käher Grisebode, zur Hude, will sein in Delmenhorst an der Langenstrasse gelegenes bürgerliche Wohnhaus nebst dahinter liegendem Garten, auf Michaelis d. J. entweder im Ganzen oder auch in 2 Theilen unter annehmblichen Bedingungen unter der Hand verheuren, auch alljährlich verkaufen. In diesem Hause sind 3 gute Stuben mit Schalkammern und eisernen

Oefen, und sind außer den übrigen Kammeren, 2 Küchen in selbigem, daß also 2 Haushaltungen dar zu fertig werden können. Liebhaber melden sich bey ihm oder Hermann Kattau zu Delmenhorst.

15) Aus der Wittwencasse, sind im bevorstehenden December, gegen Anweisung gebührender Sicherheit, einige tausend Reichthalen, zur unsbaren Anleihe zu erhalten. Die Zinsen sind bekanntlich vier Procent.

16) Die Mitglieder der theologischen Lesegesellschaft, wollen etwa Gelegenheit nach Oldenburg vorkommt, werden ersucht, au einen Schein bey dem Redacteur ein Buch abfordern zu lassen. Die alsdenn noch zurückbleibenden Bücher werden gegen den Anfang der Leseszeit am Ende des August einzeln verkauft werden.

17) Eric Meyers, zum Himmelwardermoor, hat 16 Stück Etzroden auf der Wittboeckersburg, zu verheuern. Das Land ist bey dem 2ten Oldenburger-Bierdemarkt gemähet.

18) Eine Junaser in Jever, die schon einige Jahre den Herrschaften als Hausdärtrin gedienet hat, und dafsals Zeugnisse ihres Verhaltens beybringen kann, wünschet auf nemliche Art in Dienst zu treten. Nähere Nachricht ist bey Pitiscus in Oldenburg zu errragen.

19) Es ist ein kleines bequemes Haus, mit zwey Zimmern, und Küche wobey ein Garten ist, zu verheuern. Nachricht in der Expedition.

20) Weyl. Hinrich Wilhelm vidden Witwe zu Hens, lästet am 11 August und folgenden Tagen, in ihrer Wohnung, 7 milchende Kühe, 2 gute dito 2 überjährige Quenen, 7 Kinder, 2 zweijährige Bulen, 4 Käber, einen 4 jährigen schwarzschmalen Springhengst mit einem Weidenkopf und schwarzen Schweif und Wabre, ein Fuchs Mutterpferd mit einem Weissen und weissen Beinen, einen dunkelbraunen Wallach, einen hellbraunen dito, letztere drei alle zum Reiten geschickt, ein Fuchs Mutterpferd mit einem Biessen, wobey ein Füllen mit einem Zeichen, ein dito dito mit einem Zeichen vor dem Kopf, ein 3 jähriges schwarzes Mutterpferd mit einem Zeichen, einen Fuchs Entler mit einem Weissen, 3 Schweine, ein fettes dito, einen stolischen Wagen 2 beschlagene Wagens, 2 höizerne oder unverschlagene dito, einen Dreißwagen mit 12 Rädern, 2 Wuppen, eine Stöbemühle, eine Frucht-Kasse, einen Rheinischen Schützen 4 Flügel, 5 Eiden, ein Kappjaatsiegel mit allem Zubehör allerhand Pferdegeschirr, 3 erglische Keitarsels mit Decken, einen Grauens Keitarsel, einen Kupfernen Feuerkessel 5 Betten, 10000 Schrank, Tische, Stühle und sonstiges Haus auch verschiedenes Küchengerath, ferret 10 Maß noch auf dem Halm stehendes Haber, 5 Stück Roffen, auch von 15 Stück noch in Heden stehendes Heu, und worit das letztere allenfalls hochenweise, durch den Administrator der Bergarter Bedienung öffentlich meistbietend verkaufen, ingleichen am gedachten 11 August, ebenjalls in ihrem Wohnhause das Nachgras von 15 Stück früh gemehet in sehr guten Lande verheuern.

21) Weyl. Johann Wulf Kinder erster Ehe Vormünder, Gerhard Bartels und Diederich Wulf, lassen ihrer Pupillen, zum Frieschenmoor belegene Bau, mit 462 Stück, nebst Wobohaus, Neben-Gebäuden, Hölzte Währten und übrigen Verticenten, wie auch 3 auf der Wobohaus befindliche Kötterstellen von Montag 1795. an, auf einige Jahre öffentlich meistbietend am 2ten August Nachmittages um 2 Uhr in Johann Friedrich Düfers Wirtshause verheuern.

Todes . Anzeigen .

Am 3 d. verstarb im 70 Lebensjahre, doch zu frühe seiner gebeugten Familie und seinen Freunden, an der Brustwassersucht der Doctor der Heilkunde, Franz Heinrich Keip, seit 1747 ausübender Arzt hiesiger, und seit 1758 Stadt- und Landphysicus, zu welchem Amte er ausbreitete Kenntnisse besonders in dem wichtigen Fach der Anatomie besah.

Am 29 Jul. starb mein Ehemann, der Chirurgus Maes im 77 Lebensjahre, an einer Entkräftung. Ich habe solches seinen und meinen Freunden und Verwandten hiedurch öffentlich anzeigen wollen, und überzeuge von gütiger Theilnahme, verbitte ich alle Bekannte, bezeugen. Doel. d. nne. verwitwete Maes. geb. Koopmann.

Uns entriß ein grausames Misgeschick unser ältestes Söhnlein, Georg Rudolph, und führte es am Dienstag Abend, dem 29 Jul. in einem Alter von 2 Jahren und 8 Tagen, dem unerwarteten, Ach Gott! zur das Herz seiner Eltern so viel zu früh in Tod entsagen. Auch ob uns schwerl. Consolez halten wir uns überzeugt, daß unsere Verwandten und Freunde unsern Wunsch mit empfinden und uns Trost wünschen werden, den Gott uns finden lassen möge. Wirtsh. A. S. Wiese. Dorothea Catharina geb. Renndorf.

Beymge Decrets Herzogl. Regierungs-Canzley vom 22 Jul. a. c. ist Dierck Brandt wegen mehrmaligen leichtsinnigen Niedertrufs seiner eiblichen Zeugen Anklage zu 4 wöchiger Gefängnißstrafe verurtheilt worden.